

Landkreis Teltow-Fläming  
Büro für Chancengleichheit  
und Integration  
Am Nuthefließ 2  
14943 Luckenwalde

**Antrag**  
im Rahmen der  
**Partnerschaft für Demokratie**  
**in Teltow-Fläming**  
auf Gewährung einer Zuwendung

- für die externe Koordinierungs-  
und Fachstelle
- aus dem Aktions-/ Initiativfonds
- aus dem Jugendfonds
- für die Partizipations-, Öffentlichkeits-  
und Vernetzungsarbeit

### 1. Angaben zum Träger des Einzelprojekts

Name	
Tätigkeitsfeld	
Rechtsform	
Postanschrift	
www	

### **Kontaktdaten Ansprechpartner/-in**

Name, Vorname	
Telefon	
E-Mail	

### **Unterschriftberechtigte Person**

Name, Vorname	
Funktion	

### **Bankverbindung** (für die Überweisung der Fördermittel im Falle der Förderung)

Kontoinhaber/ -in	
IBAN	

## 2. Projektbeschreibung

Projektname:

**Projektzeitraum** (wann findet das Projekt statt)

von:

bis:

**Bewilligungszeitraum** (in welchem Zeitraum fallen Ausgaben an)

von:

bis:

### **Projektregion**

Zutreffendes bitte eintragen - Mehrfachnennungen sind möglich:

Landkreis	
Ort	
Ort	
Ort	
Ort	
Ort	
Ort	

### **Förderschwerpunkte**

Zutreffendes bitte ankreuzen - Mehrfachnennungen sind möglich:

- Förderung und Stärkung des programmrelevanten Engagements
- Förderung der Ausgestaltung einer vielfältigen lokalen Kultur des Zusammenlebens
- Förderung der Bearbeitung programmrelevanter lokaler Problemlagen

## Projekttyp

Zutreffendes bitte ankreuzen - Maximal 3 Nennungen:

- Aktionstag
- Projekt zum Aufbau von Netzwerken
- Projekt der außerschulischen Jugendbildung
- Beratungsangebot
- Diskussions- und Informationsveranstaltung
- Projekt zur Entwicklung von pädagogischen Materialien
- Fachtagung und Kongress
- Forschungsprojekt
- Kulturprojekte (Theater, Musical etc.)
- Medienobjekt/ Ausstellung
- Schulprojekt
- Projekt zur Wissensvermittlung (Vortrag, Seminar etc.)
- Qualifizierung und Weiterbildung
- Andere (genau benennen):

## Zielgruppen

Zutreffendes bitte ankreuzen - Mehrfachnennungen sind möglich:

- Kinder
- Jugendliche bis 27
- Eltern und andere Erziehungsberechtigte
- Erzieher/ -innen, Lehrer/ -innen und andere pädagogische Fachkräfte
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- lokal einflussreiche staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure
- Andere (genau benennen):

## Alter der Zielgruppen

Zutreffendes bitte eintragen - Mehrfachnennungen sind möglich:

3-6

7-12

13-18

19-27

28-55

ab 56

## Projektziele

Was möchten Sie mit Ihrem Projekt erreichen? Was ist nach dem Projekt anders als vorher?

## Maßnahmeplan

Wie wollen Sie die gesteckten Ziele erreichen? Welche Aktionen werden Sie durchführen?

## Erfolgsindikatoren

Was muss mindestens passiert sein, damit Sie sagen können: „Das Projekt war ein Erfolg.“ ?  
Beschreiben Sie diesen Zustand so konkret wie möglich.

## Kooperationspartner/ -innen

Mit welchen Kooperationspartnern/-innen möchten Sie zusammen arbeiten?

## Zielsetzungen in Bezug auf die Gleichstellung von Frauen und Männern, Teilhabe aller, Inklusion

Wie stellen Sie in Ihrem Projekt sicher, dass jeder Mensch unabhängig von seinem Geschlecht, seinem Alter, seiner Religion, seiner kulturellen, ethnischen und sozialen Herkunft sowie seiner Fähigkeiten an Ihrem Projekt teilhaben kann? (So nicht durch die Zielgruppe eingegrenzt...)

### Teilnehmerzahl

Anzahl der Personen, die am Projekt teilnehmen sollen:

### Veröffentlichungen

Sind im Rahmen des Projektes Veröffentlichungen geplant?

- Ja. Die Koordinierungsstelle erhält von jeder Veröffentlichung 3 Belegexemplare.
- Nein

### Öffentlichkeitsarbeit

- Mit diesem Antrag verpflichte ich mich die Öffentlichkeitsarbeit der Fach- und Koordinierungsstelle aktiv zu unterstützen.  
(Nähere Informationen zum Ansprechpartner werden im Zuwendungsbescheid bekanntgegeben.)

### 3. Anlagen

Dem Antrag sind folgende Anlagen beigefügt

- Kopie der Satzung des Vereins
- Kopie des Auszugs aus dem Vereinsregister
- Kopie der Gemeinnützigkeitsbescheinigung
- Kosten- und Finanzierungsplan mit allen Einzelausgaben
- Sonstiges:

**Bitte beachten Sie, dass erkennbar ist, wer vertretungsberechtigt und damit befähigt ist, rechtsverbindliche Unterschriften im Namen des/der Antragstellers/-in zu leisten.**

### 4. Erklärungen

Der/ Die Antragssteller/ -in erklärt, dass

1. mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird (als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten).

- Mit Einreichung des vorliegenden Antrags wird gleichzeitig der vorzeitige Maßnahmenbeginn beantragt.

Mir/ Uns ist bewusst, dass die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn keine Entscheidung über die Gewährung der beantragten Mittel darstellt.

2. er/ sie zum Vorsteuerabzug
  - berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer).
  - nicht berechtigt ist (Preise einschließlich Umsatzsteuer).
3. Änderungen in der Satzung und im Vereinsregisterauszug sofort angezeigt werden.
4. ihm die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 Strafgesetzbuch und die Tatsachen nach den Nummern 3.6.2 bis 3.6.4 der Verwaltungsvorschriften zu § 44 der Landeshaushaltsordnung als subventionserheblich bekannt sind.
5. die in diesem Antrag (einschließlich der Antragsunterlagen und der Anlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift

Name in Druckbuchstaben

# Kosten und Finanzierungsplan (Anlage zum Antrag)

## 1. Ausgaben

Nr.	Art der Ausgabe	Ausgabe in €	Anmerkung (z.B. Tarif bei Personalausgabe)
-----	-----------------	--------------	--------------------------------------------

### 1.1. Personalausgaben (Keine Honorarausgaben!)

1			
2			
3			
4			
5			
Summe Personalausgaben			

### 1.2. Sachausgaben (inklusive Honorarausgaben!)

1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
Summe Sachausgaben			

### 1.3. Investitionen

1			
2			
3			
4			
5			
Summe Investitionen			

<b>Gesamtsumme Ausgaben</b>	
-----------------------------	--



## 2. Einnahmen

Nr.	Art der Einnahme	Betrag in €	Anmerkung (z.B. welche Stiftung)
2.1	Eigenmittel		
2.2	öffentl. Zuschüsse EU Mittel		
2.3	öffentl. Zuschüsse Bundesland		
2.4	öffentl. Zuschüsse Städte/ Kreise		
2.5	andere Drittmittel		
2.6	sonst. Einnahmen/ Erlöse		
2.7	Bundesmittle „Demokratie Leben“		
Summe Einnahmen			

Gesamtsumme Einnahmen	
Gesamtsumme Ausgaben	
Differenz	Die Differenz muss 0,00 € betragen

## 3. Sonstige Leistungen (ehrenamtliche Tätigkeiten, geldwerte Spenden)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Koordinierungsstelle.

Bitte beachten Sie, dass der Kosten und Finanzierungsplan einer Zuwendung als verbindlich erklärt wird.

Abweichungen bedürfen der Zustimmung und sind rechtzeitig zu beantragen. Eine möglichst detaillierte Planung und Kostenkalkulation im Vorhinein erleichtert das Verfahren, die Abrechnung und Verwendungsnachweisprüfung.

## Finanzierungsplan

Bitte füllen Sie den Kosten- und Finanzierungsplan (siehe Seite 8 und 9 „Kosten- und Finanzierungsplan“) aus. Die Daten werden dann automatisch in diesen Finanzierungsplan übertragen.

### Finanzplanposition

in €

#### 1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben (SV-pflichtig)

1.2 Sachausgaben

1.3 Investitionen

Summe Ausgaben

#### 2. Einnahmen

2.1 Eigenmittel

2.2 öffentl. Zuschüsse EU-Mittel

2.3 öffentl. Zuschüsse Bundesland

2.4 öffentl. Zuschüsse Städte/ Kreise

2.5 andere Drittmittel

2.6 sonstige Einnahmen und Erlöse

2.7 Bundesmittel „Demokratie Leben“

Summe Einnahmen

#### 3. Gesamtfinanzierung

3.1 Einnahmen

3.2 Ausgaben

Differenz (muss „0“ sein)